Liebe Eltern

In diesem Jahr erhalten Sie die Schulinformationen im Herbst nur noch digital. Im Anhang finden Sie eine Collage mit Fotos der ersten Schulwochen, das Informationsblatt bezüglich Krankheit und eine PDF mit den Terminen bis zu den Weihnachtsferien. Wir hoffen Sie sind gut in das neue Schuljahr gestartet und im Verlauf der letzten sechs Wochen haben sich alle an die neuen Abläufe gewöhnt. Wir wünschen Ihnen nun erholsame Herbstferien und im Anschluss einen guten Start in die lange Phase bis zu den Weihnachtsferien.

Personelles

Besetzung IF Zyklus 2

Wir freuen uns, dass wir die IF-Stelle für den Zyklus 2 mit Frau Bürzeler besetzen konnten. Sie wird bis zu den Fasnachtsferien an der Schule Doppleschwand arbeiten. Frau Bürzle hat in diesem Sommer ihre Ausbildung zur Heilpädagogin abgeschlossen und arbeitet noch in einem grösseren Pensum an der Schule «formidabel». Sie wird 7 Lektionen IF in den beiden Klassen unterrichten und am Dienstagnachmittag und am Donnerstagvormittag anwesend sein. Wir wünschen Frau Bürzle einen guten Start und viele schöne Erfahrungen an der Schule Doppleschwand.

Krankheit

Im Anhang erhalten Sie ein Informationsblatt bezüglich Krankheit. Dies wurde von uns in Zusammenarbeit mit dem Schularzt Ende 2022 erstellt und wird jährlich im Herbst verteilt. Es beschreibt allgemein, wie wir als Schule den Umgang mit Krankheiten sehen und soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen, wenn Ihr Kind krank ist.

Kilbi

Am Sonntag, den 6. Oktober findet auf dem Schulhausareal die Dorfkilbi statt. Die Schule beteiligt sich mit Ständen und einer Tombola mit attraktiven Preisen. Der Erlös fliesst in die Schulkasse. Die Kinder der 3. bis 6. Klasse freuen sich mit den Lehrpersonen über Ihren Besuch.

Elternabende

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen, die zum guten Gelingen der Elternabende beigetragen haben. Sehr gefreut haben wir uns über die grosse Teilnehmerzahl und die vielen Rückmeldungen. Wir freuen uns, Sie beim nächsten Termin wieder begrüssen zu dürfen

Pausenzeiten

In diesem Schuljahr haben wir die Pausenzeiten angepasst. Offiziell findet zwischen der ersten und der zweiten Lektion sowie zwischen der dritten und vierten Lektion keine Fünfminutenpause statt. Die gewonnene Zeit wird genutzt, um die grosse Pause zu verlängern. Alle Klassen starten die Pause spätestens um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Znüni in der Klasse und anschliessend gehen die Kinder nach draussen in die Pause. Um 9.58 Uhr läutet die Pausenglocke erneut und die Kinder kehren zurück, so dass der Unterricht um 10 Uhr wieder starten kann. Die Lehrpersonen achten darauf, dass die Unterrichtszeit gut rhythmisiert wird und die Kinder auch in den Arbeitsphasen Pausen einlegen können. Wir versprechen uns von der neuen Regelung, dass die Kinder mehr Zeit zum Essen und mehr Zeit zur aktiven Erholung haben.

Schule auf dem Bauernhof

Das Projekt richtet sich an Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Diese haben die Möglichkeit während der Schulzeit regelmässig den Hof von Familie Lukas Hofstetter zu besuchen und auf dem Betrieb tatkräftig mitzuhelfen. Dies können zum Beispiel Kinder sein, die vom Fach Französisch dispensiert sind. Während der Doppellektion Französisch können sie selbstständig zum Hof der Familie Hofstetter laufen und dort die Zeit verbringen. Die Kinder sollen so die Möglichkeit haben aktiv zu sein und einen Ausgleich zu den theoretischen Fächern zu haben.

Zusätzlich können die Klassen ein oder mehrmals pro Jahr im Klassenverbund den Hof von Lukas Hofstetter besuchen und themenspezifisch praktische Erfahrungen auf dem Bauernhof sammeln. Wir danken der Familie Hofstetter und der Gemeinde für die Kooperation und für die Möglichkeit das Projekt umzusetzen.

Besondere Momente

Badi Besuch 5./6. Klasse

In der zweiten Schulwoche machten sich die Kinder der 5./6. Klasse auf zum ersten gemeinsamen Erlebnis. Am Nachmittag nutzte die Klasse das heisse Wetter und fuhr mit dem Schulbus in die Badi Wolhusen. Während den drei Lektionen wurde fleissig geschwommen, gerutscht, gesprungen und ganz viel gelacht.

Outdoorday

Am Montag, 2.9.2024 fuhr die 3.-6. Klasse von Doppleschwand nach Luzern zum Outdoor Day. Am Anfang wurden alle Klassen versammelt, um das fit4future Ritual zu machen. Es gab 5 spannende, aber auch lustige Posten, beim ersten Posten mussten wir bei Herr Weyand Fragen beantworten, es war ein spannendes Rennen. Danach haben wir bereits Znüni gegessen, es wurde von fit4future gesponsert. Vor dem Mittag hatten wir noch einen Sinnespfad und einen Orientierungsposten. Danach hatten wir eine lange und lustige Mittagspause, danach kam der lustigste Posten wir konnten mit Schwimmnudeln Fechten. Anschliessend kam auch schon der letzte Posten der Ernährungsposten. Wir fuhren mit dem Bus zum Bahnhof und dann mit dem Zug nach Wolhusen, es war ein sehr schönes und lustiges Erlebnis von der 3.-6. Klasse.

Lean und Lukas

Herbstwanderung

Am Dienstag, 3. September machte sich die ganze Schule auf zur Herbstwanderung zum Feldgüetli nach Hasle. Die Kinder der 3. -6. Klasse trafen sich bereits um 8 Uhr und starteten ihre Wanderung von hier aus. Die Ältesten wanderten in Richtung Grund zum Emmenuferweg und von dort aus nach Hasle. Für die 3./4. Klasse war der Höhenweg nach Habschwanden geplant, von dort dem Buchwald entlang zum vereinbarten Ziel.

Die Jüngsten starteten etwas später von Entlebuch der Entlen entlang zum Energiespielplatz. Dort wurde intensiv Pause gemacht und natürlich gespielt. Danach ging es weiter über den Bühl zum Feldgüetli.

Dort waren wir etwas erstaunt über den grossen Besucheraufmarsch, waren zuletzt doch annähernd 200 Personen auf dem Platz. Alle haben sich jedoch entsprechend darauf eingestellt und mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt konnten alle einen schönen Tag beim Spielen erleben.

Feuer machen, Suppe kochen und bräteln gehörte natürlich auch dazu, ausserdem gab es als Überraschung noch Kuchen und Dip mit Gemüse aus unserem Schulgarten. Zucchetti und Randen konnten auf diese Weise mal anders verkostet werden.

Gemeinsam machte sich die ganze Schule auf den Rückweg der Emme entlang. Die Bienen wurden äusserst liebevoll von den Bären begleitet und wenn nötig motiviert. Bei Zwischenwassern wurden alle Beteiligten von den Schulbussen abgeholt. Ziemlich müde und zufrieden endete ein schöner Tag im Freien.

Margrith Hofstetter

Altersheim

Die 5./6. Klasse besuchte das Alterswohnheim Bodenmatt in Entlebuch und gab ein Konzert mit Instrumenten, kurzen Theatereinlagen und Gesang. Die Bewohner sangen kräftig mit und zeigten, dass sie die alten Lieder noch bestens drauf hatten! Es wurde viel gelacht, denn die Kinder trafen den Humor der Bewohner mit ihren improvisierten Sketchen sehr gut.

Vor dem Konzert wurden wir mit einem feinen Znüni und erfrischenden Getränken verwöhnt. Im Anschluss an das Konzert fand ein Austausch zwischen Alt und Jung statt. Die Kinder berichteten von Handys und Videospielen, während die Bewohner von ihren Abenteuern mit einem Ball aus Stroh erzählten. „Wir hatten keinen Fernseher, aber dafür jede Menge Fantasie!“, sagte eine Bewohnerin mit einem Augenzwinkern.

Es war ein unvergesslicher Tag voller Musik, Lachen und dem besten Austausch zwischen den Generationen. Wer hätte gedacht, dass ein Besuch im Alterswohnheim so viel Spass machen kann?

Andrea Kaufmann

Verkehrshaus

Am vergangenen Dienstag unternahm die 3./4. Klasse einen spannenden Ausflug ins Verkehrshaus in Luzern, passend zu unserem Jahresthema „Jim Knopf und die Reise um die Welt“. Mit viel Vorfreude stiegen wir ins Postauto und machten uns auf den Weg.

Im Verkehrshaus angekommen, waren wir sofort begeistert von den beeindruckenden Flugzeugen und alten Lokomotiven, die wir bestaunen durften. Es war faszinierend zu sehen, wie sich die Fortbewegungsmittel im Laufe der Zeit verändert haben. Im Medienzentrum hatten wir die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und verschiedene Stationen auszuprobieren. Ein weiteres Highlight war die Show im Planetarium, in der wir alles über die Entstehung der Jahreszeiten erfuhren. Passend zum NMG-Thema Wetter. Nach einem erlebnisreichen Tag ging es mit dem Zug zurück nach Hause. Wir hatten viel gelernt, gelacht und tolle Erinnerungen gesammelt. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Andrea Kaufmann

Biene Bär

Der grosse Bär und seine Freundin die Biene kamen zu uns zu Besuch in den Kindergarten. Gemeinsam erzählten sie, wie sie Freunde wurden und dass sie sich immer gegenseitig helfen.

Bald darauf standen die echten Bären aus der 5./6. Klasse vor unserer Tür. So manches Herz war laut und heftig am Schlagen. Die Kinder vom Kindergarten waren sehr gespannt, welcher Bär nun der ihrige sein würde. Nach einer gemeinsamen Vorstellung wurde auf dem Pausenplatz die Einteilung gemacht und die Bären und Bienen durften gemeinsam einen Zauberstab für den Kindergartengeburtstag basteln. Es wurde viel gelacht, gemeinsam besprochen und gespielt.

Mit welcher Einfühlsamkeit und Präsenz, die Bären jeweils auf ihre Bienen eingehen ist schlicht wunderbar. Es ist spürbar, dass sie wissen, dass auch sie einmal Bienen waren und einen Bären hatten. Die Biene – Bär Tradition ist eine Erfolgsgeschichte der Schule Doppleschwand. Die Kindergartenkinder erleben eine enge und aufmerksame Begleitung durch die älteren Kinder und es entstehen neue, schöne und wertvolle Beziehungen. Auch hier findet, in der realen Welt, altersdurchmischtes Lernen statt. Begegnungen, gemeinsame Aktivitäten wie das Turnen, Basteln, Spielen und vieles mehr bringen die Freundschaften zwischen den Bären und den Bienen während dem ganzen Schuljahr richtig zum Blühen.

Claudia Hofstetter

Ernten im Schulgarten

Nach den Schulferien wartete der Garten etwas verwachsen auf die Schulkinder. An dieser Stelle einen grossen Dank an all die Helfer, die unserem Schulgarten durch den Sommer geholfen haben.

Bereits in der ersten Schulwoche nahmen die Klassen die Pflege wieder selbst in die Hand. Es wurde gejätet, bestaunt, untersucht, gesammelt und geerntet.

Besonders bestaunt werden immer wieder die hohen Sonnenblumen mit den grossen Köpfen. Einige Stiele sind fast zu Stämmen gewachsen.

In einigen Klassenzimmern findet man ab und an schöne Gartenblumensträusse. Einige werden fürs Bildnerische Gestalten sogar sehr genau unter die Lupe genommen.

Schon jetzt kamen alle Schulkinder dazu unser Gartengemüse in Form von Tarte, Suppe, Roh mit Dip oder als Kuchen zu verkosten. Und die Erntezeit hält noch ein wenig an.

Wir freuen uns auf weitere feine Leckerbissen aus dem Garten.

Man munkelt, dass es beim Znünimäärt der 5./6. Klasse rund ums Rüebli gehen wird. Mhmmm…

Damit im nächsten Frühling wieder gesät werden kann sammeln die Schüler/innen bereits jetzt fleissig Saatgut.

Sarah Roos